



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Franz Bergmüller AfD**
vom 10.01.2025

Übergriff durch Syrer in Zahnarztpraxis in Altötting?

Aus der Bevölkerung hat der Fragesteller den Hinweis bekommen, dass – soweit für die Betroffenen identifizierbar – ein Syrer in einer Zahnarztpraxis das darin arbeitende Personal Mitte Dezember 2024 tötlich und körperlich angegriffen habe. Weitere Informationen sind dem Fragesteller bekannt und werden ggf. im Rahmen einer Nachfrage auf die Antworten zu den unten gestellten Fragen vorgebracht werden. Die gerufene Polizei habe dann sinngemäß den Hinweis gegeben, „keine Anzeige zu stellen, denn es bringe ja sowieso nichts“.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Einsatz in Altötting 4
 - 1.1 An welchen Daten im Dezember 2024, insbesondere in der Woche vor Weihnachten, weist das Einsatzbuch der Polizeiinspektion (PI) Altötting oder ersatzweise der PI Burghausen einen Einsatz in einer Zahnarztpraxis in Altötting aus (bitte alle diese Daten unter Angabe der Uhrzeit des Anfangs und des Endes des Einsatzes offenlegen)? 4
 - 1.2 An welchen Daten im Dezember 2024, insbesondere in der Woche vor Weihnachten, sind Beamte der PI Altötting oder ersatzweise der PI Burghausen zu Einsätzen im Stadtgebiet Altötting, südlich des Tilly-Platzes, wegen Verdachts einer Körperverletzung gerufen worden (bitte alle diese Daten unter Angabe der Uhrzeit des Anfangs und des Endes des Einsatzes offenlegen)? 4
 - 1.3 An welchen Daten im Dezember 2024 haben Beamte der PI Altötting oder ersatzweise der PI Burghausen bei Einsätzen im Stadtgebiet Altötting, südlich des Tilly-Platzes, in einer Zahnarztpraxis eine Person vorgefunden, die körperlich attackiert worden war, oder einen Bericht hierüber von Angestellten/Inhabern der Praxis erhalten (bitte alle diese Daten unter Angabe der Uhrzeit des Anfangs und des Endes des Einsatzes offenlegen)? 4
2. Eingesetzte Beamte 5
 - 2.1 Wie viele Beamte wurden bei dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatz eingesetzt (bitte alle diese Daten unter Angabe der Uhrzeit des Anfangs und des Endes des Einsatzes eines jeden Beamten offenlegen)? 5

2.2	Haben die in Frage 2.1 abgefragten Beamten während des in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatzes über Funk mit der PI Rücksprache gehalten?	5
2.3	Wie umfangreich ist dieser Funkverkehr protokolliert (bitte Protokollstellen unter Angabe der Seitenzahlen und Zeilennummern offenlegen)?	5
3.	Vorgefundene Verletzte	5
3.1	Ist zutreffend, dass bei dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatz mindestens eine Sprechstundenhilfe vorgefunden wurde, die körperlich offenbar attackiert worden war, bzw. dass über eine solche Attacke vor Ort berichtet wurde (bitte die Anzahl und das Geschlecht der Attackierten offenlegen)?	5
3.2	Ist zutreffend, dass bei dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatz mindestens eine Sprechstundenhilfe vorgefunden wurde, die bei einer körperlichen Attacke Verletzungen davongetragen hat?	6
3.3	Welche Verletzungen haben die Beamten vor Ort selbst festgestellt oder vor Ort berichtet bekommen (bitte lückenlos offenlegen)?	6
4.	Umgang mit dem Einsatz	6
4.1	Welchen Sachverhalt/welche Lage fanden die eingesetzten Beamten vor Ort vor (bitte lückenlos darstellen)?	6
4.2	In welche Statistiken ist der in Frage 2.1 abgefragte Einsatz eingeflossen (bitte alle Eingaben in Statistiken offenlegen)?	6
4.3	Haben die in Frage 2.1 abgefragten Beamten nach dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatz einen Bericht verfasst (bitte Umfang des Berichts unter Angabe der Seitenzahl und Zeilenzahl offenlegen)?	6
5.	Potenzieller bzw. potenzielle Täter	6
5.1	Hatte der bzw. hatten die Täter einen Termin in dieser Zahnarztpraxis (bitte darauf eingehen, wie viele Personen als Täter/Helfer in Betracht kommen)?	6
5.2	Wie viele Personen ohne EU-Staatsangehörigkeit, die im Landkreis Altötting im Dezember 2024 ihren Wohnsitz hatten, erhielten durch die Staatsregierung die Möglichkeit, sich in dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Zeitraum einer zahnärztlichen Behandlung zu unterziehen (bitte Anzahl der Personen und deren Staatsbürgerschaften offenlegen)?	7
5.3	Wie viele Abrechnungen über einen in Frage 5.1 abgefragten Zahnarztbesuch hat die Staatsregierung bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten (bitte lückenlos offenlegen)?	7
6.	Offizialdelikt	7

6.1	Erkannten die bei diesem Einsatz eingesetzten Beamten ein Officialdelikt, z. B. im Sinne der §§ 223, 229 Strafgesetzbuch (StGB; „dass die Strafverfolgungsbehörde wegen des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung ein Einschreiten von Amts wegen für geboten hält“; bitte begründen, ob wenige Wochen vor der Bundestagswahl ein öffentliches Interesse vorlag)?	7
6.2	Wurde die seit Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Verletzungsdelikte als Officialdelikt erkannt und von Staats wegen verfolgt (bitte ausführlich begründen)?	7
6.3	Haben die bei diesem Einsatz eingesetzten Beamten bei der/den Verletzten und/oder in deren Umgebung den Eindruck erweckt, dass eine Strafanzeige am Ende erfolglos o. Ä. sei, und/oder bei der/den Verletzten Angst vor einer Rache des Täters bewirkt (bitte alle Äußerungen der Beamten zu den Opfern betreffend einer Strafanzeige/Strafantrags durch die Opfer offenlegen)?	8
7.	Vorgegebenes Wegsehen	8
7.1	Hat die Staatsregierung, z. B. über die PI Altötting oder ersatzweise die PI Burghausen, von der Stadt Altötting als Ordnungsbehörde und/oder vom Landratsamt zu verstehen bekommen, Straftaten durch Ausländer, also z. B. durch Syrer, insbesondere vor Bundestagswahlen zurückhaltend o. Ä. zu behandeln (bitte begründen)?	8
7.2	Ist im Zuständigkeitsbereich der PI Altötting im Jahr 2024 für jede durch einen Ausländer begangene Körperverletzung, von der Beamte der PI Altötting Kenntnis erhalten haben, durch den/die Geschädigten Strafantrag und/oder Strafanzeige gestellt worden (bitte begründen)?	8
7.3	Wie hoch schätzt die PI Altötting die Dunkelziffer durch das in Frage 7.2 abgefragte Unterlassen des Stellens von Strafanträgen/Strafanzeigen ein (bitte das Dunkelfeld unter Bezugnahme auf das Hellfeld offenlegen)?	8
8.	Pressemitteilung	9
8.1	Aus welchen Gründen wurde es unterlassen, über diesen Einsatz eine Pressemitteilung zu verfassen (bitte begründen)?	9
8.2	Wurde über diesen Einsatz und die vorgefundene Lage vor Ort das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration in Kenntnis gesetzt (bitte unter Offenlegung der kommunizierten Inhalte begründen)?	9
8.3	Wurde über diesen Einsatz und die vorgefundene Lage vor Ort das Landratsamt Altötting und/oder die Stadt Altötting in Kenntnis gesetzt (bitte unter Offenlegung der kommunizierten Inhalte begründen)?	9
	Hinweise des Landtagsamts	10

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 05.02.2025

Vorbemerkung:

Entgegen der Fragestellung handelt es sich bei dem Tatverdächtigen nicht um einen syrischen Staatsangehörigen. Nachdem der Fragesteller die Staatsangehörigkeit in den weiteren Fragestellungen nicht thematisiert und diese für die tatbezogenen Fragestellungen auch nicht von Bedeutung ist, wird auf die Nennung der Staatsangehörigkeit verzichtet.

1. Einsatz in Altötting

- 1.1 An welchen Daten im Dezember 2024, insbesondere in der Woche vor Weihnachten, weist das Einsatzbuch der Polizeiinspektion (PI) Altötting oder ersatzweise der PI Burghausen einen Einsatz in einer Zahnarztpraxis in Altötting aus (bitte alle diese Daten unter Angabe der Uhrzeit des Anfangs und des Endes des Einsatzes offenlegen)?**
- 1.2 An welchen Daten im Dezember 2024, insbesondere in der Woche vor Weihnachten, sind Beamte der PI Altötting oder ersatzweise der PI Burghausen zu Einsätzen im Stadtgebiet Altötting, südlich des Tilly-Platzes, wegen Verdachts einer Körperverletzung gerufen worden (bitte alle diese Daten unter Angabe der Uhrzeit des Anfangs und des Endes des Einsatzes offenlegen)?**
- 1.3 An welchen Daten im Dezember 2024 haben Beamte der PI Altötting oder ersatzweise der PI Burghausen bei Einsätzen im Stadtgebiet Altötting, südlich des Tilly-Platzes, in einer Zahnarztpraxis eine Person vorgefunden, die körperlich attackiert worden war, oder einen Bericht hierüber von Angestellten/Inhabern der Praxis erhalten (bitte alle diese Daten unter Angabe der Uhrzeit des Anfangs und des Endes des Einsatzes offenlegen)?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nachdem der gegenständliche Vorgang durch das örtlich zuständige Polizeipräsidium (PP) Oberbayern Süd identifiziert werden konnte, wird nachfolgend ausschließlich auf diesen eingegangen.

Am 18.12.2024 um 09.37 Uhr rief die Angestellte einer Zahnarztpraxis in Altötting den Polizeinotruf und gab an, dass ein Patient in der Zahnarztpraxis randaliere. Auch habe der Patient eine Ärztin geschlagen und nun die Arztpraxis verlassen.

Durch die Einsatzzentrale des PP Oberbayern Süd wurde daraufhin ein Einsatz angelegt und um 09.38 Uhr wurden zwei Streifen der Polizeiinspektion (PI) Altötting sowie zwei Diensthundeführer der Zentralen Einsatzdienste zum Einsatzort beordert.

Um 09.42 Uhr teilte die Angestellte der Praxis ergänzend über Notruf mit, dass der randalierende Patient, nachdem er sich zuerst von der Zahnarztpraxis entfernt habe, zurückgekehrt sei und nun mit Steinen die Eingangstüre der Zahnarztpraxis eingeworfen habe.

Die erste Streife der PI Altötting traf um 09.43 Uhr an der Einsatzörtlichkeit ein. Einsatzende (Verlassen des Einsatzortes der letzten Streifenbesatzung) gemäß Einsatzleitsystem war um 11.52 Uhr.

2. Eingesetzte Beamte

2.1 Wie viele Beamte wurden bei dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatz eingesetzt (bitte alle diese Daten unter Angabe der Uhrzeit des Anfangs und des Endes des Einsatzes eines jeden Beamten offenlegen)?

Insgesamt waren sechs Beamtinnen/Beamte eingesetzt. Diese unterteilten sich in zwei uniformierte Streifen der PI Altötting sowie zwei Diensthundeführer.

	Einsatzbeginn und -ende:
PI Altötting Streife 1:	09.38 Uhr bis 11.52 Uhr
PI Altötting Streife 2:	09.39 Uhr bis 10.28 Uhr
Diensthundeführer 1:	09.42 Uhr bis 10.54 Uhr
Diensthundeführer 2:	09.43 Uhr bis 10.30 Uhr

2.2 Haben die in Frage 2.1 abgefragten Beamten während des in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatzes über Funk mit der PI Rücksprache gehalten?

2.3 Wie umfangreich ist dieser Funkverkehr protokolliert (bitte Protokollstellen unter Angabe der Seitenzahlen und Zeilennummern offenlegen)?

Die Fragen 2.2 und 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zum Einsatz hat Funkverkehr zwischen den eingesetzten Polizeikräften und der Einsatzzentrale stattgefunden. Eine schriftliche Protokollierung des Funkverkehrs findet nicht statt. Gleichwohl werden die Funkprüche aller aktiven Betriebsgruppen und Notrufe aufgezeichnet und 60 Tage lang gespeichert.

3. Vorgefundene Verletzte

3.1 Ist zutreffend, dass bei dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatz mindestens eine Sprechstundenhilfe vorgefunden wurde, die körperlich offenbar attackiert worden war, bzw. dass über eine solche Attacke vor Ort berichtet wurde (bitte die Anzahl und das Geschlecht der Attackierten offenlegen)?

3.2 Ist zutreffend, dass bei dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatz mindestens eine Sprechstundenhilfe vorgefunden wurde, die bei einer körperlichen Attacke Verletzungen davongetragen hat?

3.3 Welche Verletzungen haben die Beamten vor Ort selbst festgestellt oder vor Ort berichtet bekommen (bitte lückenlos offenlegen)?

4. Umgang mit dem Einsatz

4.1 Welchen Sachverhalt/welche Lage fanden die eingesetzten Beamten vor Ort vor (bitte lückenlos darstellen)?

Die Fragen 3.1 bis 4.1 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die uniformierten Streifen der PI Altötting trafen um 09.43 Uhr an der Einsatzörtlichkeit ein. Der randalierende Patient hatte sich vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte bereits vom Tatort entfernt. Vor Ort angetroffen wurden die Zahnärztin sowie deren Angestellte. Keine der anwesenden Personen machte gegenüber den Einsatzkräften Verletzungen geltend. Weder die Zahnärztin noch deren Angestellte gaben an, vom randalierenden Patienten geschlagen worden zu sein. Die weiteren Ermittlungen bzw. Vernehmungen ergaben, dass der Patient mit dem Ablauf der Behandlung nicht einverstanden war und es daraufhin zu Beleidigungen und Sachbeschädigungen kam.

4.2 In welche Statistiken ist der in Frage 2.1 abgefragte Einsatz eingeflossen (bitte alle Eingaben in Statistiken offenlegen)?

Das dem abgefragten Einsatz zugrunde liegende Ermittlungsverfahren wird nach Abschluss der Ermittlungen in die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) einfließen.

4.3 Haben die in Frage 2.1 abgefragten Beamten nach dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Einsatz einen Bericht verfasst (bitte Umfang des Berichts unter Angabe der Seitenzahl und Zeilenzahl offenlegen)?

Der Sachverhalt wurde vor Ort durch die eingesetzten Beamten aufgenommen und in der polizeilichen Vorgangsverwaltung dokumentiert. Der Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Nach deren Abschluss wird der Vorgang der Staatsanwaltschaft vorgelegt. Eine abschließende Seiten- und Zeilenzahl kann noch nicht benannt werden.

5. Potenzieller bzw. potenzielle Täter

5.1 Hatte der bzw. hatten die Täter einen Termin in dieser Zahnarztpraxis (bitte darauf eingehen, wie viele Personen als Täter/Helfer in Betracht kommen)?

Laut Auskunft der Ärztin hatte der Beschuldigte am Tattag um 09.30 Uhr einen Termin in der Praxis, zu welchem er alleine erschien.

- 5.2 Wie viele Personen ohne EU-Staatsangehörigkeit, die im Landkreis Altötting im Dezember 2024 ihren Wohnsitz hatten, erhielten durch die Staatsregierung die Möglichkeit, sich in dem in Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Zeitraum einer zahnärztlichen Behandlung zu unterziehen (bitte Anzahl der Personen und deren Staatsbürgerschaften offenlegen)?**
- 5.3 Wie viele Abrechnungen über einen in Frage 5.1 abgefragten Zahnarztbesuch hat die Staatsregierung bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten (bitte lückenlos offenlegen)?**

Die Fragen 5.2 und 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie für alle weiteren Personen ohne EU-Staatsangehörigkeit werden die Fragen 5.2 und 5.3 aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Staatsregierung ermöglicht AsylbLG-Leistungsberechtigten keine zahnärztlichen Behandlungen. Die AsylbLG-Leistungsberechtigten haben ggf. einen Anspruch auf zahnmedizinische Versorgung nach dem AsylbLG gegen den jeweiligen Landkreis.

Auch für Personen ohne EU-Staatsangehörigkeit, welche entweder in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind oder deren Behandlung gemäß § 264 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) von der Krankenkasse übernommen wird, ermöglicht die Staatsregierung keine zahnärztlichen Behandlungen. Die Anspruchsberechtigten haben einen Anspruch auf zahnmedizinische Versorgung gegen ihre jeweilige Krankenkasse.

Darüber hinaus liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse im Sinne der Anfrage vor.

6. Offizialdelikt

- 6.1 Erkannten die bei diesem Einsatz eingesetzten Beamten ein Offizialdelikt, z. B. im Sinne der §§ 223, 229 Strafgesetzbuch (StGB; „dass die Strafverfolgungsbehörde wegen des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung ein Einschreiten von Amts wegen für geboten hält“; bitte begründen, ob wenige Wochen vor der Bundestagswahl ein öffentliches Interesse vorlag)?**
- 6.2 Wurde die seit Fragen 1.1 bis 1.3 abgefragten Verletzungsdelikte als Offizialdelikt erkannt und von Staats wegen verfolgt (bitte ausführlich begründen)?**

Die Fragen 6.1 und 6.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wurden Strafverfahren wegen Sachbeschädigung gemäß § 303 Strafgesetzbuch (StGB; relatives Antragsdelikt) und Beleidigung gem. § 185 StGB (absolutes Antragsdelikt) eingeleitet. Anhaltspunkte für Körperverletzungsdelikte haben sich aus den Ermittlungen bisher nicht ergeben.

Seitens der Polizei wird keine Bewertung hinsichtlich des besonderen öffentlichen Interesses durchgeführt. Diese Prüfung obliegt der Staatsanwaltschaft.

6.3 Haben die bei diesem Einsatz eingesetzten Beamten bei der/den Verletzten und/oder in deren Umgebung den Eindruck erweckt, dass eine Strafanzeige am Ende erfolglos o.Ä. sei, und/oder bei der/den Verletzten Angst vor einer Rache des Täters bewirkt (bitte alle Äußerungen der Beamten zu den Opfern betreffend einer Strafanzeige/ Strafantrags durch die Opfer offenlegen)?

Zu Eindrücken von Personen liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu den Fragen 6.1 und 6.2 verwiesen.

7. Vorgegebenes Wegsehen

7.1 Hat die Staatsregierung, z. B. über die PI Altötting oder ersatzweise die PI Burghausen, von der Stadt Altötting als Ordnungsbehörde und/oder vom Landratsamt zu verstehen bekommen, Straftaten durch Ausländer, also z. B. durch Syrer, insbesondere vor Bundestagswahlen zurückhaltend o. Ä. zu behandeln (bitte begründen)?

Straftaten sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere gemäß den Vorschriften der Strafprozessordnung (StPO), zu behandeln bzw. zu bearbeiten.

Sachverhalte im Sinne der Fragestellung sind der Staatsregierung unabhängig davon nicht bekannt.

7.2 Ist im Zuständigkeitsbereich der PI Altötting im Jahr 2024 für jede durch einen Ausländer begangene Körperverletzung, von der Beamte der PI Altötting Kenntnis erhalten haben, durch den/die Geschädigten Strafantrag und/oder Strafanzeige gestellt worden (bitte begründen)?

7.3 Wie hoch schätzt die PI Altötting die Dunkelziffer durch das in Frage 7.2 abgefragte Unterlassen des Stellens von Strafanträgen/ Strafanzeigen ein (bitte das Dunkelfeld unter Bezugnahme auf das Hellfeld offenlegen)?

Die Fragen 7.2 und 7.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aufgrund des Legalitätsprinzips werden grundsätzlich alle der Polizei bekannt gewordenen Straftaten zur Anzeige gebracht und der Staatsanwaltschaft vorgelegt. Dies erfolgt unabhängig von der Strafantragstellung durch die Geschädigten. Erkenntnisse zu einem Dunkelfeld liegen in diesem Zusammenhang nicht vor.

8. Pressemitteilung

8.1 Aus welchen Gründen wurde es unterlassen, über diesen Einsatz eine Pressemitteilung zu verfassen (bitte begründen)?

Da kein Anlass für einen Zeugenaufruf bestand und der Vorfall keine gesteigerte Öffentlichkeitswirksamkeit entfaltete, wurde seitens der Polizeiinspektion Altötting von einer proaktiven Pressemitteilung abgesehen.

8.2 Wurde über diesen Einsatz und die vorgefundene Lage vor Ort das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration in Kenntnis gesetzt (bitte unter Offenlegung der kommunizierten Inhalte begründen)?

Der zugrunde liegende Sachverhalt erfüllt nicht die Anforderungen entsprechender Meldepflichten an das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration.

8.3 Wurde über diesen Einsatz und die vorgefundene Lage vor Ort das Landratsamt Altötting und/oder die Stadt Altötting in Kenntnis gesetzt (bitte unter Offenlegung der kommunizierten Inhalte begründen)?

Im Rahmen der polizeilichen Sachbearbeitung wird nach Abschluss der Ermittlungen und Abgabe der Anzeige an die Staatsanwaltschaft bei Beteiligung von ausländischen Tatverdächtigen ein Anzeigenabdruck an die zuständige Ausländerbehörde gefertigt. Nachdem die polizeilichen Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind, erfolgte bisher kein Versand des Anzeigenabdrucks an die zuständige Ausländerbehörde.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.